



Foto: Kurt Michel/pixelio.de

Vor Unglück am Bau schützen

Wichtige Versicherungstipps bei Baumaßnahmen in Sportvereinen und Verbänden

Wer baut – ganz gleich, ob Neubau, Um- oder Ausbau –, muss auch richtig versichert sein. Doch was heißt für Sportvereine, als Bauherren „richtig versichert“ zu sein? Welcher Schutz ist bereits im Versicherungs-Rahmenvertrag des WLSB mit der ARAG Sportversicherung enthalten, welchen muss der Verein hinzufügen? Die ARAG, das Versicherungsbüro beim WLSB, gibt im Folgenden zu diesen Fragen wichtige Hinweise für Bauherren.

Bauherrenhaftpflichtversicherung

Der Bauherr haftet:

- bei Verletzung der Überwachungspflicht
- bei Verletzung der Verkehrssicherungspflicht
- für seine Auswahl der beteiligten Personen am Bau (z. B., wenn als Bau-firma kein anerkanntes Fachunternehmen beauftragt wurde und es zu einem Schadenfall kommt)

Was ist versichert?

Die ARAG übernimmt für den Verein als Bauherrn die Prüfung des Schadenfalls. Sollte den Verein ein Verschulden treffen, dann wird der Schaden mitsamt den Rechtsanwaltsgebühren, Gerichts-, Gutachterkosten etc. übernommen. Diese Kosten werden von der ARAG auch geleistet, wenn unberechtigte Ansprüche von Geschädigten abgewehrt werden müssen.

Für WLSB-Mitgliedsorganisationen gilt: Im Rahmen der Sportversicherung des WLSB ist die gesetzliche Haftpflicht als Bauherr oder Unternehmer von Bauarbeiten (Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Abbruch- und Grabarbeiten) bis zu einer Bausumme von € 250.000 versichert. Wird diese Bausumme überschritten, entfällt der Versicherungsschutz. In diesem Fall unbedingt im Vorfeld beim Versicherungsbüro melden, die Differenzsumme kann nachversichert werden.

Noch zu beachten:

Nicht versichert ist in dieser Sportversicherung die Ausübung des Berufs der Mitglieder, z.B. als Architekten, Bauunternehmer. In diesen Fällen ist der Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung erforderlich.

Bauleistungsversicherung

Welche Schäden sind versichert?

- Ungewöhnliche Naturereignisse
- Diebstahl fest eingebauter Sachen
- Planungs-/Berechnungsfehler
- Schadensuchkosten, zusätzliche Aufräumungskosten

Versicherte Sachen sind:

- alle Bauleistungen, Baustoffe und Bauteile der versicherten Baumaßnahme,
- als wesentliche Bestandteile einzubauende Einrichtungsgegenstände,

- Außenanlagen, jedoch ohne Gartenanlage und Pflanzungen,
- Hilfsbauten, Baugrund- und Bodenmassen.

Noch ein Tipp:

Als Bauherr können Sie die Prämie der Bauleistungsversicherung auf die einzelnen Unternehmer – die auf Ihrer Baustelle tätig sind – umlegen, wenn dies zuvor in der Ausschreibung vereinbart worden ist.

Gebäudeversicherung

Eine Gebäudeversicherung schützt das Gebäude (Haus, Nebengebäude, Garagen sowie verschiedene Einbauten, z.B. fest verlegte Fußbodenbeläge, Einbauschränke, sanitäre Einrichtungen, elektrische Anlagen) vor den finanziellen Folgen der Schäden durch:

- Brand, Blitzschlag, Explosion (auch Schäden durch Löschwasser, Rauch und Ruß);
- Leitungswasser-Schäden durch bestimmungswidrig austretendes Leitungswasser aus Rohren der Wasserversorgung und Heizungsanlage, Schäden durch Rohrbruch und Frost;
- Sturm und Hagel
- Glasbruch

Je nach Gebäudelage können Elementarschäden (z.B. Erdbeben, Erdsenkung, Lawinen, Überschwemmung des Versicherungsgrundstücks) ebenfalls versichert werden.

Das ARAG-Angebot:

Sollte sich Ihre Immobilie noch in der Planung bzw. im Bau befinden, übernimmt die ARAG in Verbindung mit einer Gebäudeversicherung (Vertragslaufzeit 5 Jahre) kostenlos für ein Jahr eine Feuerrohbauversicherung. So ist Ihr Verein bereits in der Bauphase vor den finanziellen Folgen eines Feuers geschützt.



Ausführliche Informationen

Weitere Informationen und Angebote erhalten Sie von der ARAG, dem Versicherungsbüro beim WLSB:

Tel: 0711/28077-800

Fax: 0711/28077-825

vsbstuttgart@arag-sport.de

www.arag-sport.de



Sicherheit für engagierte Vereinshelfer

Wenn Vereinsmitglieder bei Baumaßnahmen mitarbeiten, ist ein umfassender Schutz wichtig – sowohl bei Personenunfällen als auch bei Gebäudeschäden

Bei vielen Baumaßnahmen von Sportvereinen helfen Vereinsmitglieder tatkräftig mit. Die Verantwortlichen sollten bei der Verteilung der Aufgaben jedoch immer das Fachwissen und die Fähigkeiten der Helfer berücksichtigen. Das verringert die Unfallgefahr, ganz beseitigen lässt sie sich aller-



Wer mithilft, wie hier Vereinsmitglieder des SV Tormerdingen, soll auch Schutz genießen.

Foto: SV Tormerdingen

dings nicht – wie ein der ARAG Sportversicherung gemeldeter Fall von 2012 zeigt. Damals stürzte ein Mann bei Arbeiten am Vereinsheim vom Dach des Gebäudes. Die Umstände konnten bis heute nicht geklärt werden. Die körperlichen Schäden waren gravierend und teilweise bleibend. Denn neben zahlreichen schweren Knochenbrüchen ist unter anderem ein Auge erblindet.

VBG gibt Auskunft zum Unfallschutz

Zwar muss die Versicherungsfrage in jedem Fall einzeln geklärt werden, dennoch ist es gut, die Eckpunkte zu kennen:

So enthält das Sozialgesetzbuch (SGB VII) die gesetzlichen Rahmenbedingungen wonach die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) hinsichtlich der Anmeldung zur Versicherungsspflicht für nichterwerbsmäßige

Bauarbeiten zuständig ist. Dort können Sie in Erfahrung bringen, unter welchen Voraussetzungen der gesetzliche Unfallschutz der VBG greift.

Über die ARAG-Sportversicherung des WLSB besteht für die beim Bau helfenden Vereinsmitglieder über den gesetzlichen Schutz hinaus ein zusätzlicher Unfallversicherungsschutz. Dieser gilt während der Mitarbeit an Bauobjekten und bei sonstigen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten des Vereins.

Weitere Informationen

www.wlsb.de/vsb in der Rubrik „Versicherung“ oder auf www.vbg.de und www.arag-sport.de

